

Elternbildung des Kantons Glarus

Vielfältige Themen

140 Eltern haben 2018 die sieben Impulsreferate und vier Kurse der Elternbildung Glarus besucht. Den Abschluss im abwechslungsreichen Programm machte die gut besuchte Veranstaltung zum Thema «frühkindliche Sexualität».

Sexualtherapeutin und Sexualpädagogin Jacqueline Kalberer, Glarnerin und wohnhaft in Mollis, mit Praxis in Rapperswil-Jona – www.sexualberatung-rappi.ch –, zeigt nachfolgend nochmals wichtige Aspekte auf, um weiteren Eltern Einblick ins Thema zu geben:

Frühkindliche Sexualerziehung – Spielend den Körper entdecken. Sexualität ist ein lebenslanger Entwicklungsprozess, der lern- und veränderbar ist. Erwachsene neigen dazu, Sexualität aufgrund eigener Erfahrungen und unter Einfluss der Medien auf den Geschlechtsverkehr zu reduzieren. Der Umgang des Kindes mit seinem Körper und seinen Bedürfnissen ist spielerisch, spontan. Über die fünf Sinne entdeckt es alles neu.

«*Mein einjähriger Sohn hat eine Erektion. Ist das normal?*» Schon bei einem Baby kann durch das Reinigen der Genitalien beim Wickeln oder später durch eigenes Explorieren im Genitalbereich Erregung stattfinden. Trotz Genuss und ähnlichen körperlichen Reaktionen hat dieser Vorgang eine ganz andere Bedeutung für ein Kind als für Erwachsene. Ein Kind löst wiederholt ein angenehmes Körpergefühl aus. Es entdeckt die Genitalien neugierig und unbefangen. Dadurch stellt es einen Bezug her und erweitert die positiven Erfahrungen auf seiner «Körperlandkarte». Von Bedeutung für einen positiven Körperbezug ist die Benennung der Geschlechtsorgane. Vom



Kind beim Bechertumspiel.

(Foto: © Fotolia)

Ohrfläppchen bis zum Zehennagel werden ja auch andere Körperteile korrekt und detailliert benannt. Namen schaffen Bezug und wirken somit präventiv: Was ich kenne, schätze und was ich schätze, schütze ich.

«*Mami, woher kommen die Babys?*» Kinderfragen zu «decodieren», also vor dem Antworten konkret nachfragen, wie es auf die Frage kommt, erspart oft lange Erläuterungen. Gute Unterstützung bieten hierzu altersadäquate Bilderbücher.

Programm für die erste Jahreshälfte 2019

Anfang Januar ist die Elternbildungsgagenda für die erste Hälfte 2019 erschienen. Das Programm sieht erneut vielfersprechend aus mit Themen wie «Fit für den Kindergarten», «Kampfspiele für Väter und Söhne» oder «Selbstvertrauen – ein Geschenk fürs Leben». Es wird über die Schulen verteilt, an Fachstellen aufgelegt und unter www.elternbildung-glarus.ch publiziert. ● *pd.*